

# Arbeitsblatt zum Thema "Wie wird ein Mann zum Mönch?"

---

## Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!  
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Wenn ein Mann in ein Kloster eintritt, wird er nicht gleich \_\_\_\_\_, sondern Novize, ein „Neuling“. Er lebt also in einer Probezeit, die ein bis zwei \_\_\_\_\_ dauert. Während dieser Zeit lernt er die Bibel besser kennen. Er lernt auch die \_\_\_\_\_ ihrer Gemeinschaft und deren Regeln kennen. Er übt sich im Gebet, im Gottesdienst, im \_\_\_\_\_ und im Fasten und hat vielleicht sogar Unterricht in einer fremden \_\_\_\_\_ . Wichtig sind vor allem Latein, Griechisch und Hebräisch. Dies sind die Sprachen der \_\_\_\_\_ .

Der Novize schließt seine Probezeit mit einem Fest ab, das heißt: Profess. An diesem Fest legt er sein \_\_\_\_\_ ab. Das Wort „Gelübde“ kommt vom Verb „geloben“ und bedeutet versprechen. Er verspricht \_\_\_\_\_ , Armut und Ehelosigkeit. Zu diesem Fest sind meistens auch seine Eltern eingeladen, vielleicht auch einige \_\_\_\_\_ .

Am Anfang leistet der Mönch ein Gelübde für eine bestimmte Zeit, meistens für ein \_\_\_\_\_ . Dann kann er das Kloster wieder verlassen oder sein Gelübde erneuern, vielleicht um zwei oder drei Jahre. Die meisten \_\_\_\_\_ legen erst viel später ein Gelübde für den Rest ihres \_\_\_\_\_ ab.

Gelübde    Geschwister    Sprache    Schweigen    Gehorsam    Geschichte  
Lebens    Mönch    Jahre    Mönche    Bibel    Jahr